

Roqaya schweißte ihre Helfer zusammen

Sechsjähriges Mädchen kann vorzeitig nach Kabul zurück. Die Hilfe geht weiter.

Von Peter Bandermann

Sechs Monate nach einer Hüft-Operation in der Kinderchirurgie des Klinikums kann die sechsjährige Roqaya aus Afghanistan vorzeitig zurück zu ihrer Familie nach Kabul. Die Rekonstruktion der Hüfte ist so gut gelungen, dass Roqaya am 10. März zurück zu ihrem Papa und ihren Geschwistern kann. Ihre Mama war vor dem Flug nach Dortmund an Krebs gestorben.

Schnell geheilt

„Die Röntgenkontrollen haben gezeigt, dass ihre Knochen sehr schnell zusammengeheilt sind“, sagte Roqayas Ärztin Dr. Katrin Rosery. Der Plan, sie erst wieder nach Kabul fliegen zu lassen, um sie im Dezember für die Entfernung der Schrauben wieder nach Dortmund zu holen, sei hinfällig. Die Schrauben sind bereits entfernt worden. „Sie läuft super jetzt“, sagt die Ärztin, „sie hat ein voll belastbares Gelenk und muss auf nichts mehr achten. Sie kann



**Dr. Katrin Rosery, Roqaya und ihre Helfer im Hintergrund:
Die Sechsjährige kann wieder laufen.**

FOTO BANDERMANN

alles machen, was Sechsjährige in dem Alter machen.“ Dieser Operations-Erfolg und Roqayas Mut schweißten die Kinderchirurgie, den Dortmunder Verein „Löwenherz“ und den Verein „Kinder brauchen uns“ zusammen. Beide Vereine hatten mit Spenden die Flüge und die reduzierten OP-Kosten finanziert. Geld spendete für Roqaya sogar die

Gerhart-Hauptmann-Grundschule aus Schüren.

Zeitweise lebte Roqaya bei einer Pflegefamilie in Hörde. „Ich dachte, es würde schwierig“, sagt Rafiye Yildiz. Doch es kam anders. Die studierte Lebensmittelchemikerin ist Mutter eines zweieinhalbjährigen Mädchens. Tochter Meriyem hatte Roqaya ins Herz geschlossen.

„Kinder brauchen uns“-Vorstand Markus Dewender bringt Roqaya am 10. März zurück nach Kabul und dann am 14. März die fünfjährige Samina mit. Auch sie wird in Dortmund an der Hüfte operiert. Dass dieser Kontakt über Roqaya zustande gekommen ist, bezeichnet Markus Dewender als „Traum“. Der Verein Löwenherz engagiert sich wieder finanziell.

Spendenkonto der Vereine

- **Konto Löwenherz** BIC: GENODEM1DOR. IBAN: DE70 4416 0014 6467 7555 00; Kontakt Löwenherz Dortmund: Rolf-Jürgen Neumann, Tel. 21 54 09.
- **Konto Kinder brauchen uns:** Humanitäre Hilfe für Notleidende Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten; Spendenkonto: IBAN DE68 3625 0000 0175 0911 49 (Sparkasse Mülheim a.d. Ruhr)